

Multikulturelle Gewalttat in London: Ein Norweger war's...

Also ich fasse einfach mal kurz die Ereignisse von gestern Abend in der britischen Hauptstadt zusammen. Ein 19-jähriger „Norweger“ greift auf dem Russel Square sechs Menschen ohne erkennbaren Grund mit einem Messer an. Eine Renterin aus den USA wird getötet, verletzt werden auch britische, amerikanische, israelische und australische Opfer. Der Täter wird festgenommen und nun wohl wegen Mordes angeklagt. Er soll psychische Probleme haben, melden britische Medien. Kommt Ihnen noch irgend etwas an dieser Geschichte nicht schlüssig vor? Dann sollten Sie wissen, dass es sich bei dem Täter um einen – offizielle Mitteilung – „Norweger somalischer Herkunft“ handeln.